

Jesus Christus - Licht der Welt

SELK
Selbständige
Evangelisch-
Lutherische
Kirche

Gemeindebrief

Nr. 2/2022 (Juni / Juli / August)
Evangelisch-Lutherische Gemeinde Magdeburg

Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus
und die Liebe Gottes
und die Gemeinschaft
des Heiligen Geistes

sei mit
euch allen!

2. Korinther 13,13



Inhalt

Gnade, Liebe, Gemeinschaft – Gott weitet unseren Blick auf ihn.....	3
Termine im Juni 2022.....	5
Termine im Juli 2022.....	6
Termine im August 2022.....	7
Vorschau auf September 2022.....	7
Rückblick auf die Gemeindeversammlung am 27. März.....	8
Kantor Georg Mogwitz ganz im Dienst unserer Gemeinden.....	9
50 Jahre SELK – 1972 bis 2022.....	10
Großes Sängerfest in Dresden – Gemeindefahrt.....	11
Gemeindebesuch in Potsdam.....	11

© Bibeltext(e): Lutherbibel, revidiert 2017 | © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
Titelbild: uschi dreiucker / pixelio.de

Die **Evangelisch-Lutherische Gemeinde Magdeburg**

ist Teil der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (www.selk.de).

Pfarramt: Pfr. Rudolf Pfitzinger, Schönebecker Str. 110b, 39104 Magdeburg

Tel: 0391 40 14 960 Email: magdeburg@selk.de

Internetseite: www.selk-md.de

Der Gemeindebrief erscheint in der Regel alle drei Monate im März, Juni, September und Dezember. Er wird kostenlos verteilt und kann im Pfarramt bezogen werden.

Vorstand: Bernhard Thieme (039298 27051); Matthias Wieneke (0391 584 4453); Alinde Keller (0391 5572 1650)

Gemeindekasse: Dr. Bernhard Fritsch (0176 56 211 706)

Gemeindekonto für Spenden und Gemeindebeiträge:

KD-Bank IBAN: DE56 3506 0190 1570 0050 10 BIC: GENODED1DKD

Gnade, Liebe, Gemeinschaft – Gott weitet unseren Blick auf ihn

Liebe Leserinnen und Leser!

Mit Tunnelblick sieht man nur einen kleinen Teil des Ganzen. Alles andere darum herum bleibt unsichtbar. Einen Tunnelblick bekommen wir oft auch ganz ohne Tunnel, der unser Blickfeld behindert. Wir selbst blenden dann alles aus, außer eine bestimmte Sache, die unseren Blick hält.

Es ist sehr schade, wenn wir unseren Mitmenschen gegenüber einen Tunnelblick bekommen. Wenn zum Beispiel die reiche Tante von ihrer Verwandtschaft immer als Geldquelle gesehen wird. Sie hilft ja gern mit Geld und hat es oft getan. Aber sie weiß, dass sie auch einfach als Mensch, als Gesprächspartner oder in praktischen Dingen gut unterstützen kann, und wünscht sich das auch. Aber niemand nimmt das wahr. Für alle ist sie die mit dem Geld. – Oder ein Fußballstar würde gern einfach auch mal nur Mensch sein und die Fußballwelt für eine Zeit vergessen. – Oder der jüngste von 3 Brüdern würde gern mal nicht mehr als Jüngster bevormundet werden, zumal sie alle schon lange im Ruhestand sind.

Wir neigen dazu, immer eine bestimmte Eigenschaft oder besondere Leistung von Menschen anzusehen, als wäre das der ganze Mensch. Aber jeder ist ganz vielfältig. Zu uns allen gehören Taten, Gefühle, Empfindungen, Besitz, Abhängigkeiten und viel anderes. Alles zusammen macht uns aus. Wir brauchen Menschen, die vieles an uns sehen und wertschätzen.

Die Bibel hilft uns, Gott nicht mit Tunnelblick anzuschauen. Denn sie führt uns vor Augen, dass Gott uns auf vielfältige Weise begegnet. Gott ist unvorstellbar groß und übermächtig, weil er alles gemacht hat. Gott macht sich schwach und verletzlich und lässt es zu, dass die Schuld anderer ihn quält und tötet. Gott ist eine unsichtbare, unfassbare Wirkung in uns drin und mitten unter uns.

Es ist nicht gut, wenn wir in einen Tunnelblick verfallen und immer nur auf bestimmte Taten Gottes sehen. Gott schützt gern, aber er ist nicht nur der starke Schutzengel. Gott wurde Mensch in Jesus Christus – ein wahrlich unbegreifliches, wunderbares Geschehen! Den Menschen Jesus verstehen wir aber kaum, wenn wir ihn nicht als Gott und Herrn annehmen und ehren. Ein neuer Geist, der unsere Seele und Gemeinschaft erfrischt, ist eine wunderbare Erfahrung! Aber Gott ist nicht nur eine gute Stimmung. Auch im Praktischen, Alltäglichen, sogar im bedrückenden Versagen ist er für uns da und will unser Herr sein.

Gegen unseren Tunnelblick und als Sammlung der Weisen, in denen Gott sich uns zeigt, gibt es die Lehre vom Drei-einigen Gott. Gott begegnet uns als Vater

und Schöpfer, als Jesus Christus, der Mensch wurde und für unsere Schuld am Kreuz starb, als Heiliger Geist, der uns mit Christus verbindet, uns als Gemeinde und Kirche zusammenfügt. Es sind in unseren Augen drei ganz verschiedene Vorstellungen, aber in jeder begegnet uns der eine Gott, der ganz für uns da ist.

Das ist mehr als wir begreifen und sehen können. Aber wir haben ja schon ein Problem damit, die vielen Seiten des Menschen neben uns wahrzunehmen. Da hilft es uns, wenn Gott uns durch die Bibel den Blick weitert, oder wenn wir uns merken, dass wir dem Drei-einigen Gott gehören.

Das Wort Dreieinigkeit oder Trinität gibt es in der Bibel nicht. Trotzdem hilft es als eine gute Zusammenfassung der biblischen Botschaft. Am Ende des 2. Briefes an die Korinther (Kap. 13,13) bringt Paulus in einem Satz Gott, Jesus und den Heiligen Geist zusammen. Und er bringt in dem Satz den Drei-einigen Gott mit uns zusammen:

*Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes
und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen!*

Auch dieser Satz weitert unseren Blick. Gnade, Liebe Gemeinschaft – da kommt viel mehr zusammen, als wir erfassen können! In allem beschenkt Gott uns reichlich!

Ihr/euer Pastor Rudolf Pfitzinger

Angaben zum Gemeindekalender auf den nächsten Seiten:

- Pläne müssen manchmal geändert werden. Wenn das nach Herausgabe des Gemeindebriefes nötig ist, geben wir das in den Abkündigungen der Gottesdienste bekannt und aktualisieren die Informationen auf unseren Internetseiten (www.selk-md.de). Fragen Sie auch gern im Pfarramt unter der Nummer 0391 4014960 nach!
- Wenn kein Ort angegeben ist, ist Magdeburg gemeint. Wir treffen uns zurzeit im Stadtteil Buckau im Gebäude der ehemaligen Kindertagesstätte neben der St. Gertraudenkirche (Schönebecker Str. 117, 39104 Magdeburg).
- Die Gottesdienste in Stendal finden im Gemeindesaal bei St. Petri (Petri-kirchstraße 11) statt. Dort treffen sich unsere Gemeindeglieder aus Stendal, Bismark, Schönhausen und Vahrholz.
- „Gottesdienst“ meint einen Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl.
- „Predigtgottesdienst“ meint einen Wortgottesdienst ohne Sakramentsfeier.
- Die Kollekten in den Gottesdiensten dienen der Arbeit unserer Gemeinde, wenn kein anderer Zweck angegeben ist.

Termine im Juni 2022

01	Mi	15:00 Frauenkreis	
02	Do		
03	Fr		
04	Sa		
05	So	10:00 Gottesdienst	Pfingstsonntag
06	Mo	10:00 Stendal (Gemeindesaal Petrikirche): Gottesdienst	Pfingstmontag
07	Di	19:30 Gesprächskreis	
08	Mi		
09	Do		
10	Fr		
11	Sa		
12	So	10:00 Gottesdienst	Trinitatis
13	Mo		
14	Di		
15	Mi		
16	Do		
17	Fr		
18	Sa		
19	So	10:00 Predigtgottesdienst	1. So. n. Trinitatis
20	Mo		
21	Di		
22	Mi	18:00 Vorstandssitzung	
23	Do		
24	Fr		
25	Sa	14:00 Stendal (Gemeindesaal Petrikirche): Gottesdienst Kollekte: Diasporawerk der SELK	
26	So	10:00 Gottesdienst Kollekte: Diasporawerk der SELK	2. So. n. Trinitatis
27	Mo		
28	Di		
29	Mi	15:00 Frauenkreis	
30	Do		

14. Allgemeiner Pfarrkonvent der SELK
in Hofgeismar

*Aus Gnade seid ihr gerettet
durch Glauben,
und das nicht aus euch:
Gottes Gabe ist es.*

Eph 2,8



Termine im Juli 2022

01	Fr		
02	Sa		
03	So	10:00 Predigtgottesdienst	3. So. n. Trinitatis
04	Mo		
05	Di		
06	Mi		
07	Do		
08	Fr		
09	Sa		
10	So	10:00 Predigtgottesdienst	4. So. n. Trinitatis
11	Mo		
12	Di		
13	Mi		
14	Do		
15	Fr		
16	Sa		
17	So	10:00 Predigtgottesdienst	5. So. n. Trinitatis
18	Mo		
19	Di		
20	Mi		
21	Do		
22	Fr		
23	Sa	14:00 Stendal (Gemeindesaal Petrikirche): Gottesdienst	
24	So	10:00 Gottesdienst	6. So. n. Trinitatis
25	Mo		
26	Di		
27	Mi		
28	Do		
29	Fr		
30	Sa		
31	So	10:00 Predigtgottesdienst	7. So. n. Trinitatis

*Wandelt als Kinder des Lichts;
die Frucht des Lichts
ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.*

Eph 5,8b.9

Termine im August 2022

01	Mo		
02	Di		
03	Mi	15:00 Frauenkreis	
04	Do		
05	Fr		
06	Sa		
07	So	10:00 Gottesdienst	8. So. n. Trinitatis
08	Mo		
09	Di	19:30 Gesprächskreis	
10	Mi		
11	Do		
12	Fr		
13	Sa	14:00 Stendal (Gemeindesaal Petrikirche): Gottesdienst	
14	So	10:00 Predigtgottesdienst	9. So. n. Trinitatis
15	Mo		
16	Di		
17	Mi	15:00 Frauenkreis	
18	Do		
19	Fr		
20	Sa		
21	So	10:00 Gottesdienst	10. So. n. Trinitatis
22	Mo		
23	Di		
24	Mi		
25	Do		
26	Fr		
27	Sa		
28	So	10:00 Predigtgottesdienst	11. So. n. Trinitatis
29	Mo	...	

Vorschau auf September 2022

03	Sa	14:00 Stendal (Gemeindesaal Petrikirche): Gottesdienst Kollekte: Diakonisches Werk der SELK	
04	So	10:00 Gottesdienst	12. So. n. Trinitatis
07	Mi	15:00 Frauenkreis	
11	So	10:00 Predigtgottesdienst Kollekte: Diakonisches Werk der SELK	13. So. n. Trinitatis
17	Sa	18:00 Vorabendgottesdienst	
18	So	Großes Sängerfest in Dresden 10:00 Uhr Festgottesdienst – 14:00 Feierstunde (siehe S.11)	14. So. n. Trinitatis

Rückblick auf die Gemeindeversammlung am 27. März

Die erste Gemeindeversammlung dieses Jahres konnte wie angekündigt am 27. März stattfinden. Ihr Schwerpunkt lag bei den Finanzen und den jährlichen

Aufgaben der Gemeindeversammlung in dem Bereich. Leider konnte Bernhard Fritsch krankheitsbedingt nicht persönlich über die Gemeindekasse berichten. Er hat den Bericht aber sehr gut in einer Präsentation vorbereitet, die Matthias Wienieke zeigen und erläutern konnte. Einige Stichpunkte aus der Gemeindeversammlung:

- Die Jahresbilanz von 2021 fiel erfreulich gut aus. Das war angesichts der Ausgaben für die Anmietung der Pfarrwohnung und der Gemeinderäume nicht zu erwarten. Neben den Spenden und Gemeindebeiträgen, die von vielen auch in 2021 treu weiter gegeben wurden, haben einzelne überdurchschnittlich hohe Spenden das Endergebnis positiv beeinflusst. Wir danken herzlich für alle Beiträge an die Gemeindekasse!
- Die Kassenprüfer haben berichtet, dass die Kasse anstandslos und sorgfältig geführt wird und haben die Entlastung des Rendanten beantragt, die auch erteilt wurde.
- Die selben Kassenprüfer wurden auch für die nächste Kassenprüfung Anfang 2023 gewählt.
- Wie in jedem Jahr musste entschieden werden, wie hoch der finanzielle Beitrag unserer Gemeinde an die Gesamtkirche (Umlage) im nächsten Jahr (2023) sein wird. Die Gemeindeversammlung hat beschlossen, den Beitrag um 900€ auf 32.679€ zu erhöhen. Die Gesamtkirche hatte aus wichtigen Gründen eine größere Erhöhung erbeten. In der Gemeindeversammlung gab es schließlich für die moderatere Erhöhung eine große Mehrheit.
- Im Blick auf die Suche nach neuen Gemeinderäumen gab es keine konkreten Möglichkeiten, über die wir hätten sprechen können. Die Suche nach einem passenden Gebäude wird fortgeführt, ist jedoch schwierig.

Kantor Georg Mogwitz ganz im Dienst unserer Gemeinden

Liebe Gemeindeglieder in unserer Kirchenregion Ost!

Als Vorsitzender des Kirchenmusikalischen Arbeitskreises in der Kirchenregion Ost der SELK (KAS-Ost) darf ich Ihnen erfreut mitteilen, dass die Kirchenleitung der SELK auf Empfehlung des KAS-Ost unseren Kantor, Herrn Georg Mogwitz, mit Wirkung ab dem 01.06.2022 als hauptamtlichen Kantor der Region Ost der SELK nunmehr mit einer 100%-Vollzeitstelle angestellt hat. Bislang war Herr Mogwitz mit einer 50%-Stelle für die Sänger-, Kinderchor- und Organistenarbeit in unserer Region zuständig. Er wird nun auch die Bläserarbeit vom bisherigen Bläserwart Herrn Rainer Köster, der zum 31.05.2022 in den

Ruhestand geht und im Rahmen der Allgemeinen Kirchenmusiktage der SELK am 29.05.2022 verabschiedet wird, übernehmen.

Herr Mogwitz wird weiterhin im Rahmen seiner Tätigkeit auch für die kirchenmusikalischen Belange in unserer Gesamtkirche tätig sein. Schon an der Herausgabe des inzwischen vorliegenden neuen Gesangbuchs und der entsprechenden Begleitliteratur hatte er einen großen Anteil.

Der KAS-Ost lädt hiermit die SELK-Gemeinden in unserer Region dazu ein, die damit nun gebündelte Fachkompetenz auch im Rahmen von sonntäglichen Gemeindebesuchen, Gemeindesingen, Chorproben, Musizierfreizeiten u.v.m. bei Herrn Mogwitz zu nutzen und anzufragen, um somit die nach der langen Coronazeit zum Teil komplett zum Erliegen gekommene kirchenmusikalische Arbeit in den Gemeinden und Kirchenbezirken wieder neu zu beleben!

Darüberhinaus möchte ich hiermit die Gelegenheit nutzen, alle Gemeindeglieder in unseren Gemeinden zu ermutigen, sich weiter und neu in unseren Bläser- und Singchören und – sofern möglich – sich auch am sonntäglichen Orgelspiel zu beteiligen! Es müssen dabei keine fünfstimmigen Choralsätze erklingen – es genügen durchaus auch drei- oder zweistimmige Liedbegleitungen! Die neue Orgelbegleitliteratur zum neuen Gesangbuch ist auch genau darauf ausgerichtet zusammengestellt worden. Auch für die Sängerschöre wird es im kommenden Jahr ein extra zum neuen Gesangbuch ergänzendes Chorheft geben, in welchem die Wochenlieder in mehrstimmigen Choralsätzen ausgesetzt sind und damit deren Aufführung unsere Gottesdienste musikalisch bereichern werden!

Interessierte können sich gerne bei ihrem jeweiligen Chorleiter, Kirchenvorstand oder auch bei Herrn Georg Mogwitz melden!

Mit freundlichen Grüßen! Benjamin Rehle

50 Jahre SELK – 1972 bis 2022

Am 25. und 26. Juni wird das Jubiläum in einem Festwochenende und Hochschulfest bei der Lutherischen Theologischen Hochschule in Oberursel/Ts. begangen.

14:00 Eröffnung und Podiumsdiskussion

16:00 Workshops

19:00 Konzert mit Hope Dunbar

10:00 Festgottesdienst in der St. Johanneskirche

(Weitere Informationen unter www.selk.de)



Großes Sängerfest in Dresden – Gemeindefahrt

Die Probestermine stehen und die Chöre in der Kirchenregion Ost bereiten sich vor. Am 18. September soll in Dresden das zusammen erklingen, was alle an ihren Orten, oft in kleinen Chören, eingeübt haben. In der St. Petrikirche (Großenhainer Platz, Dresden) werden die Klänge, ihre Worte und die gesprochene Botschaft zusammen wirken im Gottesdienst ab 10:00 Uhr und in der Feierstunde ab 14:00 Uhr.

Wie wäre es, wenn wir daraus eine Gemeindefahrt machen? Wir könnten gemeinsam nach Dresden fahren, um das Sängerfest zu erleben und Kontakte zu den Glaubensgeschwistern in den anderen Gemeinden der SELK hier im Osten aufzufrischen. Wenn wir uns gegen 7:00 Uhr auf den Weg machen, wäre das gut zu schaffen.

Damit wir trotzdem auch hier in Magdeburg Gottesdienst feiern, kann der auf den Vorabend zum Sonntag gelegt werden.

Es ist ja noch Zeit, um darüber zu sprechen und die Pläne zu finalisieren. Ich denke, solch eine Gemeindefahrt ist eine gute Möglichkeit, und ich hätte Lust, sie gemeinsam anzugehen!

Gemeindebesuch in Potsdam

Es ist ein rundherum schöner Tag geworden! Perfektes Wetter, um draußen zu sein, ein schönes Grundstück an der Havel auf der Halbinsel Hermannswerder, alles bestens von den Gastgebern vorbereitet. Tische, Bänke, ein großes Zelt, Pavillon und vieles andere stand einladend bereit. Die Bläser wärmten ihr Können vor dem Gottesdienst schon mal auf und begleiteten dann den Gemeindegesang. Hin und wieder bliesen Schiff oder Fähre von der Havel her einen Ton dazu. Pastor Schulze leitete den Gottesdienst.

Später wurden die Grillgeräte angeworfen. Viele Hände haben auf's Beste für unser leibliches Wohl zu Mittag und zum Kaffeetrinken gesorgt. In der Mittagsstunde konnten wir bei einem schönen Spaziergang die Umgebung besichtigen und einiges über Clara Hoffbauer und die nach ihr benannte Stiftung erfahren, die die Entwicklung der Halbinsel Hermannswerder entscheidend geprägt haben.

Am Ende ist es ein gutes Zeichen, wenn sich der Abschied länger hinzieht, weil es noch hier oder da einige Dinge zu fragen oder zu erzählen gibt. Es tat gut, mal wieder die Nachbargemeinde zu besuchen, nachdem für so lange Zeit die Besuchspläne auf Eis gelegt werden mussten.

Nach dem Tag ist es ein willkommener Gedanke, dass wir uns vornehmen, im nächsten Jahr die Potsdamer zu uns an die Elbe einzuladen.

